

RS Vwgh 2015/4/23 Ro 2014/21/0051

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.04.2015

Index

- 001 Verwaltungsrecht allgemein
- 10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
- 10/07 Verwaltungsgerichtshof
- 41/02 Asylrecht
- 41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

- B-VG Art140 Abs1
- B-VG Art140 Abs7
- FrPolG 2005 §76 Abs2 Z4
- VwGG §33 Abs1
- VwGG §42 Abs2 Z1
- VwRallg

Rechtssatz

Die Abweisung des Kostenersatzbegehrens des Revisionswerbers stützte das Vwg darauf, dass er unterlegene Partei gewesen sei. Diese Auffassung ist vor dem Hintergrund der - rückwirkenden (vgl. B VfGH 26. November 2014, E 873/2014) - Aufhebung des Spruchpunktes betreffend § 76 Abs 2 Z 4 FrPolG 2005 durch den VfGH und der Klagosstellung betreffend diesen Spruchpunkt nicht tragfähig, sodass sich dieser Spruchpunkt des angefochtenen Erkenntnisses als rechtswidrig erweist.

Schlagworte

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2015:RO2014210051.J04

Im RIS seit

17.01.2022

Zuletzt aktualisiert am

19.01.2022

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at